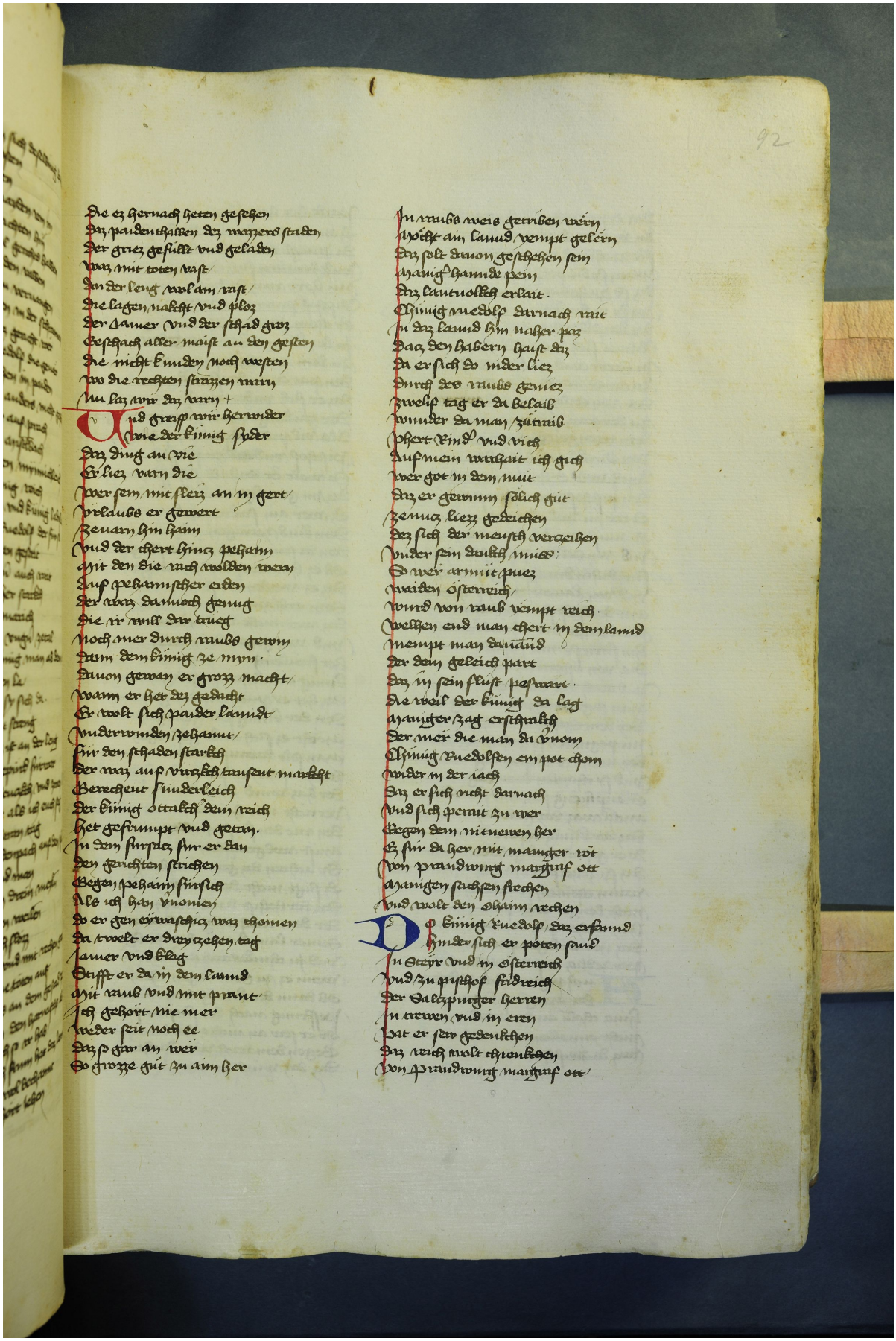
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



92

Die er hernach heten gesehen
Dez paudenhaffen dez wazzers studer
Der grez gefillt vnd geladen
Vnz mit toten vast
An der lengk vnlam rast
Die lagen naket vnd plez
Der clamer vnd der schad grez
Geschach aller maist an dem gesten
Die nicht kunden noch westen
Wo die rechten strazzen waren
Nu laz wir dez varn +
Vnd greif wir herwider
Wie der kunig suder
Dez dingk an vie
Er liez varn die
Wer sein mit sterz an in gert
Vrlaubs er gewert
Zewarn him heim
Vnd der ehert hinz pehaim
Mit den die ruch wolden wern
Auf pehaim sicher eiden
Der warz damuch genug
Die er wolt der trugk
Noch mer durch raubs gewin
Dann dem kunig ze mun
Danon gewan er grozz macht
Wann er her dez gedacht
Er wolt sich paider lanndt
Vnderwinden zehanne
Fur den schaden starkh
Der warz auf vierzehn tausent markh
Berechent sunderleich
Der kunig ottakh dem reich
Het gestrunpt vnd geran.
In dem sunpt, fur er dan
Den genechten strichen
Begen pehaim furkh
Als ich han vnnonen
Do er gen eirwaschiz warz chomen
Da twelt er drey tagen tag
Lanner vnd klag
Dafft er da in dem lanndt
Mit raub vnd mit prant
Ich gehort nie mer
Weder zeit noch ee
Dez so gar an wer
Do grozze gut zu ainn her
In raubs weis getriben wirn
Wirkt am lanndt vempt gelern
Dez solt danon gestehen sein
Ainigk hannde pein
Dez lantvolkh erlant.
Chunigk rudolf darnach rait
In dez lanndt him naher paz
Dag den habern haust dez
Da er sich do nider liez
Durch des raubs genez
Zwelif tag er da belaib
Wunder da man zu treib
Ochsen kind vnd vieh
Auf mein warhait ich gich
Wer got in dem mut
Dez er gewann solich gut
Zenutz liez geteichen
Dez sich der menschk vergeichen
Vnder sein dankh muest
So wer armut puez
Zwischen österreich
Vnnd von raub vempt reich.
Welchen end man ehert in dem lanndt
Nempt man dannand
Der dem geleich part
Dez in sein flust pesnart.
Die weil der kunigk da lagk
Ainunter zagk erstarkh
Der mer die man da vnnom
Chunigk rudolfen em pot chom
Wider in der iach
Dez er sich recht darnach
Vnd sich permit zu wer
Begen dem vienerwen her
Er fur da her mit manger rot
Von prandwinkh marchuf ott
Ainunter sachsen stechen
Vnd wolt den ohaim rechen
Do kunigk rudolf dez erfarnd
Hinder sich er poten sand
In steir vnd in österreich
Vnd zu prischof fridreich
Der salzpurger herren
In treuwen vnd in eren
Bat er sein gedenkhen
Dez reich wolt ehrenkhen
Von prandwinkh marchuf ott